Gemeinde Hetlingen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0425/2021/HET/BV

Fachbereich:	Bauen und Liegenschaften	Datum:	01.03.2021
Bearbeiter:	Jan-Christian Wiese	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Hetlingen	10.03.2021	öffentlich

ÖPNV-Konzept für die Verkehrsachse Wedel - Pinneberg / Elmshorn

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

In der Gemeinde Holm haben die Grünen ein neues Konzept für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auf der Achse Wedel – Haselau / Elmshorn / Pinneberg entwickelt. Dieses Konzept wurde von der Gemeindevertretung Holm verabschiedet und wird als Vorschlag für die Neuaufstellung des Regionalen Nahverkehrsplanes an den Kreis Pinneberg gerichtet. Die Gemeinde Holm stellt diesen Vorschlag den umliegenden von der Idee profitierenden Gemeinden zur Verfügung. Damit verbindet die Gemeinde Holm die Hoffnung, dass die anderen Gemeinden diese Idee aufgreifen und ebenfalls als eigenen Antrag an den Kreis Pinneberg zur Aufnahme in den Regionalen Nahverkehrsplan stellen.

Der Regionale Nahverkehrsplan (RNVP) wird vom Kreis Pinneberg in regelmäßigen Abständen neu aufgestellt. Der aktuelle RNVP gilt für den Zeitraum 2015 – 2019. Derzeit steht die Neuaufstellung an. Die Vorarbeiten hierzu werden durch die SVG Südwestholstein ÖPNV-Verwaltungsgemeinschaft erarbeitet. Bei der SVG handelt es sich um eine Stabsstelle beim Kreis Pinneberg, die für die Kreise Pinneberg, Segeberg und Dithmarschen die Planung, die Organisation, die Steuerung und die Finanzierung des ÖPNV vornimmt. Zudem obliegt der SVG die Zusammenarbeit mit dem HVV und der NAH.SH. Deshalb werden von der SVG neue Verkehre, neue Ideen usw. ausgearbeitet und anschließend den jeweiligen Fachausschüssen der Kreise vorgelegt. Der Entwurf des neuen RNVP wird somit von der SVG erstellt und anschließend dem Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr des Kreises Pinneberg vorgelegt. Nach deren Beschlussfassung erfolgt eine Beteiligung der Kommunen. Ggfs. mit Änderungen versehen erfolgt eine finale Beschlussfassung durch den Kreistag. Im RNVP wird zunächst eine IST-Darstellung vorgenommen. Angereichert mit Bevölkerungsprognosen wird ein zukünftiger Bedarf an öffentlichen Verkehren dargestellt. Abschließend enthält der RNVP Ideen, wie der ÖPNV im Gültigkeitszeitraum weiterentwickelt werden soll. Aus diesem Plan leitet sich das gewünschte Bedienungskonzept der kommenden Jahre ab, welches anschließend durch die SVG ausgeschrieben wird.

Um eine Verbesserung des ÖPNV Angebotes in den kommenden Jahren vorzunehmen ist somit eine Aussage hierzu im RNVP essentiell. Aus diesem Grunde hat die Gemeinde Holm bereits einen Antrag zur Aufnahme des beigefügten Verkehrskonzepts in den RNVP gestellt.

Dieses Konzept verfolgt mehrere Zielsetzungen. Zum einen sieht es vor, eine Expressbuslinie zwischen Wedel und Elmshorn einzurichten. Diese Linie wird deutlich geringere Fahrzeiten aufweisen, da lediglich wenige Zwischenhalte bedient werden und konsequent die Bundesstraße befahren wird, anstatt Schlecker zur Naherschließung zu befahren. Hierzu korrespondierend soll die bestehende Buslinie 489 in zwei Äste, gebrochen in Uetersen, aufgeteilt werden. Beide Linien sind im Halbstundentakt vorgesehen. Für die Gemeinde Hetlingen ist durch die Ausweitung der Taktung der Buslinie 589 auf einen Stundentakt nach Uetersen eine Verbesserung der Anbindung nach Uetersen angedacht. Zudem soll ein schlanker Übergang an die neue Expressbuslinie X 89 nach Elmshorn realisiert werden. Dadurch sind mehr Fahrten nach Uetersen möglich und vor allem kürzere Fahrzeiten in Richtung Elmshorn denkbar.

Das Konzept sieht zudem eine Erhöhung der Taktung der Buslinie 589 ab Haselau in Richtung Wedel vor. Auf diesem Linienabschnitt ist die Einführung eines 30-Minutentaktes im Konzept enthalten. Eine derartige Taktung ermöglicht einerseits zusätzliche Fahrten aus Hetlingen nach Wedel und ermöglicht andererseits eine verbesserte Anschlussmöglichkeit in Holm an die Buslinie 594 in Richtung Pinneberg / Quickborn / Norderstedt.

Aufgrund der Idee, die neuen Expressbuslinie X 89 über Wedel hinaus bis Teufelsbrück einzurichten, sind insbesondere im Pendlerverkehr zu Airbus sowie im Freizeitverkehr zum Elbe-Einkaufszentrum Zeitersparnisse realisierbar. Diese Fahrzeitersparnisse schlagen sich auf Hetlingen durch, da die Linie 589 auch in Wedel kurze Übergänge an die neue Linie erhalten soll.

Letztendlich erfolgt eine Entscheidung über Mehrausgaben im Bereich ÖPNV durch den Kreis Pinneberg. Die Gemeinde Holm hofft, dass durch eine breite Unterstützung der umliegenden Kommunen, eine Realisierung durch den Kreis Pinneberg vorgenommen wird.

Finanzierung:
Der öffentliche Personennahverkehr obliegt in der Zuständigkeit beim Kreis Pinneberg. Die Kosten der angestrebten Mehrverkehre sind durch den Kreis Pinneberg zu tragen.

Fördermittel durch Dritte:
entfällt

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung beschließt, das ÖPNV-Konzept für die Verkehrsachse Wedel – Pinneberg / Elmshorn / Haselau zu unterstützen und beim Kreis Pinneberg eine

Umsetzung zu beantragen.

_____
Michael Rahn-Wolff
(Bürgermeister)

Anlagen: Entwurf Verkehrskonzept